

# Sparkasse plant Umzug im Februar

## Was das Vorhaben für die Niederlassung in der Achimer Innenstadt bedeutet

VON FELIX GUTSCHMIDT

**Achim.** Die Arbeiten für den Neubau des Sparkasengebäudes auf der Nordseite des Achimer Bahnhofes liegen im Zeitplan. Die Bank rechnet damit, ihr neues Beratungshaus im Februar 2024 eröffnen zu können. Den Standort an der Obernstraße will die Sparkasse erhalten – allerdings mit verändertem Angebot: In der Fußgängerzone können Kunden dann nur noch einfache Bankgeschäfte am Schalter oder an Selbstbedienungsterminals erledigen. Für Beratungsgespräche zu weitergehenden Leistungen ist dann der Neubau im Lieken-Quartier die richtige Adresse.

### Was bedeutet der Umzug für Achim?

Zum einen ist damit absehbar, dass aus der Großbaustelle Lieken-Quartier ein lebendiger Stadtteil wird. Auch wenn mit dem Einzug der Sparkasse das Projekt noch nicht vollständig abgeschlossen ist, wird dann Leben an dem Standort einkehren. Zum anderen ist damit der Weg frei für ein Neubauprojekt an der Obernstraße. Dort soll zwischen Commerzbank und Sparkasse ein Wohn- und Geschäftshaus entstehen, in dem auch die neue City-Niederlassung der Sparkasse untergebracht werden soll. Voraussetzung dafür ist der Umzug der Sparkassenmitarbeiter ins Lieken-Quartier, damit das alte Gebäude in Teilen abgerissen werden kann.

### Was ist noch zu tun im Neubau im Lieken-Quartier?

Im Außenbereich des Gebäudes fehlt bislang noch der Hinweis auf das Beratungshaus. „Im Innenbereich laufen die Arbeiten auf Hochtouren“, teilt ein Sprecher des Kreditinstituts mit. Die Verlegung der Fußbodenbeläge und die Elektrik seien weitgehend abgeschlossen. Jetzt gehe es an den Einbau von Technik und Möbeln. Beratungsräume für die Kunden und Arbeitsplätze für die Mitarbeiter müssten ausgestattet werden. Im Beratungshaus werde eine moderne, offene Bürogestaltung realisiert. Das alles soll in den kommenden Wochen erledigt werden. „Mit der Fertigstellung unseres Beratungshauses befinden wir uns im Zeitplan“, sagt Matthias Knak, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Verden. „Ich gehe fest davon aus, dass wir Anfang Februar 2024 das Beratungshaus eröffnen können.“

### Warum teilt die Sparkasse ihre Niederlassungen in Achim auf zwei Standorte auf?

„Mit der Präsenz an zwei Standorten setzen wir auf eine innovative Vertriebsstruktur, die die Bedeutung der Stadt Achim für unsere Sparkasse deutlich macht“, erläutert Silke Korthals, Vorstandsvorsitzende der Kreissparkasse Verden. In der Geschäftsstelle an der Obernstraße würden weiterhin der Service rund um die Kontoführung angeboten sowie die Selbstbedienungstechnik – also Geldautomat und Drucker für Kontoauszüge – zur Verfügung stehen. „Uns ist es wichtig, den persönlichen Service durch unsere Mitarbeiterinnen und Mit-

arbeiter sowie die Selbstbedienungstechnik im Ortszentrum von Achim anzubieten, wo sich unsere Kunden immer wieder aufhalten, zum Beispiel bei ihren Einkäufen auf dem Wochenmarkt“, erläutert Dennis Gläß vom Sparkassenvorstand. Mit der Konzentration der Beratung werde den Kunden an einem Ort das gesamte Fachwissen der Sparkasse geboten. Offenbar sind Beratungsgespräche in Geldfragen nach wie vor gefragt bei Privatkunden und Unternehmen. Auf der anderen Seite nimmt die Nachfrage nach einfachen Serviceleistungen durch einen Bankmitarbeiter rund um Kontoführung, Ein- und Auszahlungen oder Überweisungen ab. Einfache Dienstleistungen würden zunehmend digitalisiert, stellt die Sparkasse fest.

### Was bietet die Sparkasse im Lieken-Quartier?

Kunden der Sparkasse sollen im Neubau von Bankberatern über die gesamte Angebotspalette an Finanzprodukten der Sparkasse informiert werden. Dazu zählen Geldanlage und Vermögensverwaltung, Kredite und Darlehen, Immobiliengeschäft sowie Versicherungen. „Neben der Beratung wird es im Beratungshaus eine große Schließfachanlage geben, zu der die Kunden auch außerhalb der Öffnungszeiten Zugang haben werden“, heißt es in einer Mitteilung der Sparkasse. Insgesamt stünden 4000 Schließfächer unterschiedlicher Größen zur Verfügung. Und anders als am bisherigen Standort an der Obernstraße soll es am Neubau genug Parkplätze für Kunden geben.



Von außen ist der Sparkassen-Neubau in Achim so gut wie fertig. Jetzt gilt es, im Innenbereich die Technik einzubauen und die Büroräume zu möblieren.

FOTO: STRANGMANN